

LA SERATA CAMILLO – EIN DonnerstagABEND VOLLER GENUSS.

2016 - die nächsten Termine:

- # 16. Juni 2016 19H Kinder, Schüler und Gelehrte. Altnickel? Golberg? Kirnberger? Krebs? Kittel? Des am Dresdner Hof als Kapellmeister geführten J.S.Bachs Eleven und Erben.
- # 14. Juli 2016 19H „Am besten, man wird in die Liebe zur Musik hineingeboren“. Solokantanten vom göttlichen Hasse für Faustina Bordoni und Joseph Schuster, Solisten am Dresdner Hof.
- # 18. Aug 2016 19H Geheimnisvoller Böhme. Jan Dismas Zelenka, Bassist und Kirchencompositur, schrieb 6 berückend schöne Sonaten für 2 Oboen mit obligatem Fagott und B.c.. Davon 2.
- # 01. Sept 2016 19H Elbvenedig. Musikalische Reiseerfahrungen und fette Beute. Das Ensemble BONNE CORDE begleitet Marcolini nebst anderen Erwerbungen auf dem Weg nach Dresden.
- # 22. Sept 2016 19H Göttliches Continuo. Als Begleiter - von Virtuosen wie Quantz, Buffardin und Richter - und Solist war der königl. Kammerlautenist Silvius Leopold Weiss einer der letzten Großen seiner Art.
- # 20. Okt 2016 18H Vom elenden Hackebret zum vollständigsten Instrument. Pantaleon Hebenstreit, Tanzlehrer, Komponist, Musiker, erfand das Pantaleon. Leider ausgestorben. Trotzdem.
- # 10. Nov 2016 18H Was will die einsame Träne? 1844-50 lebten Robert und Clara Schumann in Dresden, eine Zeit großer Produktivität und Teilhabe am Musik- und Geistesleben der Stadt.
- # 01. Dez 2016 18H Cantares de nochebuena. Deutsche und spanische Weihnachtslieder, Villancicos des 16. Jhdts, für Sopran und Gitarre. Nicht zwingend für den Hof, aber bei Marcolinis?
- # 08. Dez 2016 18H "Musik! ... o große Musik! Weihnachten für ein ganzes Leben!" Was das Wort klar gemacht hat, muss der Ton lebendig machen, am Dresdner Hof und anderswo.

Eintritt frei - Austritt erbeten.

Marcolinihaus Fasanerie 5 01465 Moritzburg
<http://www.Marcolinihaus.de>
<http://www.La-Serata-Camillo.de>
<http://www.facebook.com/LaSerataCamillo>

LA SERATA CAMILLO

EIN ABEND VOLLER Genuss.
IM HAUSE DES GRAFEN MARCOLINI.

Capricci a Dresda.
Francesco Veracini - Geigenvirtuose,
Komponist und Exzentriker am Dresdner Hof.

19. Mai 2016 19 Uhr
Marcolinihaus Moritzburg

Veracini und seine virtuosen Violinsonaten - ein faszinierender Exzentriker .

Der Florentiner Francesco Maria Veracini (1690-1768) galt als bester Geiger Europas seiner Zeit. Sein Leben war vom Reisen geprägt; als gebürtiger Florentiner führte ihn seine Starkkarriere nach Venedig, Dresden, London und Düsseldorf. Überall wurde der reisende Virtuose bewundert, aber auch beneidet und gehasst. Ein ominöser Fenstersturz in Dresden mit ungeklärter Ursache (nach Eigendarstellung einem Mordversuch seiner Kollegen entfliehend, nach anderen Quellen aus Verwirrtheit) beschert ihm ein lebenslanges Humpeln. Als erfolgreicher Opernkomponist und gefeierter Geiger in London war er für Georg Fridrich Händel eine starke Konkurrenz. "Capo pazzo" - Wirrkopf - war Veracinis Spitzname. "Die Merkwürdigkeiten seiner Spielweise", so hielt Burney - Musikehrter und Reisejournalist - in seinem Reisetagebuch fest, "waren die Hand, mit der er den Bogen führte, sein Vibrato, seine klugen Verzierungen und sein Ton - er war so klar und laut, dass man ihn auch aus einer großen Gruppe von Musikern deutlich heraushörte; sei es in der Kirche oder im Theater". Bei der Rückreise aus London erleidet Veracini Schiffbruch und verliert zwei seiner berühmten Stainer-Violen, dazu auch viele seiner Kompositionen. Erhalten haben sich 4 Sammlungen mit jeweils 12 Violinsonaten, die im heutigen Konzertbetrieb, trotz ihrer phantasievollen Intelligenz, herrlicher Melodien und überwältigender Brillanz viel zu selten gespielt werden. Im Konzert mit La Porta Musicale erklingen Sonaten aus Op.1 von 1721 und Op.2, den Sonaten Accademiche, die 1744 sowohl in London als auch in Florenz gedruckt wurden und die Virtuosität dieses faszinierenden Exzentriker erleben lassen.

Gabriele Steinfeld und Anke Dennert sind langjährige Spezialistinnen ihrer historischen Instrumente und erfahrene Kammermusikerinnen der Alten Musik. Nach begeistert aufgenommenen Konzerten als Duo gründeten sie 2012 LA PORTA MUSICALE. Seither gestalten die beiden Hamburgerinnen Konzerte, die sich einerseits den Stars des 17. und 18. Jahrhunderts, aber vor allem selten zu hörenden Werken und ihren vergessenen Komponisten widmen. In ihrer mitreißenden Art lassen sie eine vergangene Musikkultur lebendig werden und begeistern für die Schönheiten und Besonderheiten dieser liebenswerten Musik.

Programm

**Francesco Maria Veracini 1690-1768
Violinsonaten aus Op I (1721) und Op II (1744)**

Sonata d-moll Op.II, No.7

Entrata (Tempo aggiustato) - Allemanda (Allegro ma non presto) -
Largo e cantabile - Giga (Allegro)

Sonata B-Dur Op.I, No.8

Largo - Allegro - Allegro - Grave - Allegro

Sonata e-moll Op.II, No.8

Allegro - Ritornello (Largo e staccato - Cantabile) - Giga (Allegro)

P a u s e

Sonata g-moll Op.II, No.5

Adagio Assai (Con grandissima Gravità) - Capriccio con due Soggetti
(Allegro Assai) - Allegro Assai - Giga (Allegro)

Sonata d-moll Op.II, No.12

Passagallo (Largo assai, e come sta, ma con grazia) - Andante - Capriccio
Cromatico (Allegro, ma non presto) - Adagio - Ciaccona
(Allegro, ma non presto)

**La Porta Musicale:
Gabriele Steinfeld – Barockvioline
Anke Dennert – Cembalo**

Die Konzertreihe wird unterstützt von:

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN